



HOCHSCHULE COBURG

Modulhandbuch

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft

Stand: 04.2016

Studien- und Prüfungsordnung (SPO BW BA bbgl.) vom 25.08.2016

Erläuterungen und Hinweise

ECTS Punkte und Arbeitsbelastung

ECTS Punkte (European Credit Transfer System) beschreiben den durchschnittlich notwendigen Arbeitsaufwand in Stunden für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls. Die Arbeitsbelastung wird in Zeitstunden je 60 Minuten gemessen. Ein ECTS Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden. Ein Modul mit sechs ECTS Punkten entspricht damit einem gesamten Zeitaufwand von 150 Zeitstunden. Diese teilen sich auf in Präsenzzeiten mit dem / der Dozenten / Dozentin, sowie Arbeitsstunden für die Vor- und Nachbearbeiten einer Veranstaltung, eventuelle Gruppenarbeiten / Tutorien und die Vorbereitung zur Prüfung.

Modul und Modularisierung

Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lerneinheit, die aus einem oder mehreren Kursen besteht. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Modularisierung von Studiengängen soll helfen, Kompetenzen, die von außerhalb der Hochschule erworben wurden, leichter auf den gewählten Studiengang anzurechnen.

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibungen sollen den Studierenden eine Orientierung zu den Zielen, den Inhalten, den verwendeten Quellen und der Art der Prüfung geben. Die zu erwerbenden Fähigkeiten unterteilt man in Fachkompetenz, Methodenkompetenz und sonstige Kompetenzen.

Mit Fachkompetenz bezeichnet man Wissen und Fähigkeiten, die mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben wurden. Diese dienen dazu, in einem wirtschaftlichen Umfeld eigenständig Probleme und Aufgaben zu erkennen und zu lösen.

Mit Methodenkompetenz bezeichnet man die Fähigkeit, Methoden zur Lösung wirtschaftlicher Aufgaben zu kennen, deren Stärken, Schwächen und Einsatzvoraussetzungen zu kennen und anwenden zu können.

Mit sonstigen Kompetenzen bezeichnet man die Fähigkeit und Bereitschaft betriebswirtschaftliche Aufgaben kooperativ mit anderen zu lösen. Es bedeutet, Erwartungen und Werte anderer zu erkennen und zu respektieren. Sie beinhalten auch die Bereitschaft, eigenständig und eigenverantwortlich zu handeln, die eigene Situation zu reflektieren und die Bereitschaft, neues Wissen und neue Techniken zu erlernen.

Inhaltsverzeichnis

1. Studienverlauf	5
2. Modulbeschreibungen 1. Studienabschnitt	6
2.1 Wirtschaftswissenschaftliches Grundlagenmodul	6
2.1.1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre	6
2.2.1. Wirtschaftsmathematik	7
2.2.2. Wirtschaftsstatistik	8
2.2.3. Wirtschaftsrecht	9
2.3 Funktionsorientierte Grundlagenmodule	10
2.3.1. Marketing und Vertrieb	10
2.3.2. Beschaffung, Produktion, Logistik	11
2.3.3. Personalwirtschaft	12
2.3.4. Kosten- Leistungsrechnung	13
2.3.5. Buchführung	14
2.3.6. Bilanzierung	15
2.3.7. Betriebliche Steuern	16
2.3.8. Investition und Finanzierung	17
2.3.9. Controlling	18
2.3.10. Organisation	19
2.3.11. IT Management	20
2.4 Transferorientierte Grundlagenmodule	21
2.4.1. Präsentationstechniken und Moderation	21
2.4.2. Projektmanagement	22
2.5 Allgemeinbildende Grundlagenmodule	23
2.5.1. Ethik und Nachhaltigkeit	23
2.5.2. Führungskompetenz	24
3. Modulbeschreibungen 2. Studienabschnitt	25
3.1 Wirtschaftswissenschaftliches Vertiefungsmodul	25
3.1.1. Strategie und Gesamtwirtschaft	25
3.2 Wahlpflichtmodul Akquisition, Produktion, Beschaffung, Prozesse / IT	26
3.2.1. Wahlpflichtmodul	26
3.3 Wahlpflichtmodul Finanz- Rechnungswesen	27



3.3.1. Wahlpflichtmodul.....	27
3.4 Wahlpflichtmodul Personal.....	28
3.4.1. Wahlpflichtmodul.....	28
3.5 Transferorientierte Vertiefungsmodule	29
3.5.1. Best Practice Seminar.....	29
3.5.2. Unternehmensplanspiel	30
3.6 Allgemeinbildende Vertiefungsmodule	31
3.6.1. Führung im Unternehmen	31
3.6.2. Interkulturelle Kompetenzen.....	32
3.7 Abschlussarbeit.....	33
3.7.1. Bachelorarbeit.....	33
3.7.2 Bachelorseminar	34
3.8 Praxis.....	35
3.8.1 Praxisphase	35
3.8.2 Praxisseminar	36



1. Studienverlauf

Fach Nr.	Bezeichnung	SWS	ECTS	Semester / Abschluss
1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre	4	6	1
2	Wirtschaftsmathematik	4	6	1
3	Wirtschaftsstatistik	4	6	2
4	Wirtschaftsrecht	4	6	3
5	Marketing und Vertrieb	4	6	5
6	Beschaffung, Produktion, Logistik	4	6	5
7	Personalwirtschaft	4	6	6
8	Kosten- und Leistungsrechnung	4	6	2
9	Buchführung	4	6	1
10	Bilanzierung	4	6	3
11	Betriebliche Steuern	4	6	3
12	Investition und Finanzierung	4	6	4
13	Controlling	4	6	7
14	Organisation	4	6	6
15	IT Management	4	6	5
16	Präsentationstechniken und Moderation	4	6	2
17	Projektmanagement	4	6	4
18	Ethik und Nachhaltigkeit	4	6	6
19	Führungskompetenz	4	6	4
20	Strategie und Gesamtwirtschaft	4	6	7
21	Wahlpflichtmodul 1	4	6	8
22	Wahlpflichtmodul 2	4	6	9
23	Wahlpflichtmodul 3	4	6	9
24	Best Practice Seminar	4	6	7
25	Unternehmensplanspiel	4	6	8
26	Führung im Unternehmen	4	6	9
27	Interkulturelle Kompetenzen	4	6	8
28	Bachelorarbeit		12	10
29	Bachelorseminar	2	2	10
30	Praxisphase		30	12
31	Praxisseminar	2	4	12

2. Modulbeschreibungen 1. Studienabschnitt

2.1 Wirtschaftswissenschaftliches Grundlagenmodul

2.1.1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre		
Modul-Nr.: 1	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 1	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Betriebswirtschaft (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Uwe Gail / Prof. Dr. Heinrich Schafmeister
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Erwerb eines Grundverständnisses der Problemstellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Teilnehmer sollen die relevanten betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Institutionen, Funktionen und Prozesse kennenlernen und verstehen.</p> <p>Methodenkompetenz: Beherrschung der wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe. Befähigung zur Arbeit mit analytischen Methoden und Techniken der Problemlösung. Präsentation von Ergebnissen.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	<p>Bereich Betriebswirtschaftslehre: Betriebe und Haushalte als Träger des arbeitsteiligen Wirtschaftsprozesses / Typologie der Unternehmungen / Unternehmungsziele und Unternehmungsführung / Rechtsformen von Unternehmen / Betriebliche Leistungs- und Finanzprozesse (Funktionallehren) / Grundbegriffe und Systematik des Rechnungswesens / Externe Unternehmungsrechnung</p> <p>Bereich Volkswirtschaftslehre: Volkswirtschaftliches Denken in Modellen und Methoden / Angebot und Nachfrage: Markt, Preis und Wettbewerb / Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung / Konjunktur und Wachstum / Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Träger, Instrumente und Ziele der Wirtschaftspolitik</p>
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre / Mankiw, N., Taylor, M.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.2 Propädeutisches Grundlagenmodule

2.2.1. Wirtschaftsmathematik

Modulbezeichnung: Wirtschaftsmathematik		
Modul-Nr.: 2	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 1	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Propädeutik (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Petra Schmittsdorsch
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Fähigkeit zum Erkennen und Lösen quantitativer ökonomischer Problemstellungen.</p> <p>Methodenkompetenz: Beherrschung grundlegender mathematischer Denkweisen, Begriffe und Techniken.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Lineare Algebra: Matrizen, Determinanten, lineare Gleichungssystem, lineare Optimierung / Analysis: ökonomische Funktionen mit einer und mehreren Variablen, Differential- und Integralrechnung / Finanzmathematik: Zinseszinsrechnung, Renten- und Annuitätenrechnung, Kurs- und Effektivzinsbestimmung
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Tietze, W.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 40 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 10 / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.2.2. Wirtschaftsstatistik

Modulbezeichnung: Wirtschaftsstatistik		
Modul-Nr.: 3	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 2	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Propädeutik (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Ulrich Sax
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Fähigkeit zum Erkennen und Lösen quantitativer ökonomischer Problemstellungen.</p> <p>Methodenkompetenz: Beherrschung grundlegender statistischer Denkweisen, Begriffe und Techniken.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Deskriptive Statistik: empirische Verteilungen und Kenngrößen, Regressions- und Korrelationsrechnung, Grundlagen Zeitreihenanalyse / Wahrscheinlichkeitstheorie: theoretische Verteilungen und Kenngrößen / Inferentielle Statistik: Grundlagen Schätztheorie und Hypothesentests
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Bourier, G.: Beschreibende Statistik; Bourier G.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 40 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 10 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.2.3. Wirtschaftsrecht

Modulbezeichnung: Wirtschaftsrecht		
Modul-Nr.: 4	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 3	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Propädeutik (auch für BW BA / VW BA)
Lehrende	N.N.: Virtuellen Hochschule Bayern (vhb); Studiengangs BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren	
Lernergebnisse	Fachkompetenz: Verständnis und Fähigkeit betriebswirtschaftlich relevante Bereiche des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und zu lösen. Methodenkompetenz: Beherrschung juristischer Methoden der Fallbearbeitung. Sonstige Kompetenzen: Förderung der Team- und Organisationsfähigkeit; Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.	
Lerninhalte	Grundbegriffe des Rechts (Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, Stellvertretung), Schuldverhältnisse, Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht, Handelsrecht, Grundzüge des Zivilprozessrechts.	
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen, e-learning	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Lehrmaterial	Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden	

2.3 Funktionsorientierte Grundlagenmodule

2.3.1. Marketing und Vertrieb

Modulbezeichnung: Marketing und Vertrieb		
Modul-Nr.: 5	Umfang/ Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 5	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren
Lernergebnisse	Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis des Marktes, des Marketing und des Marketing Managements. Methodenkompetenz: Kenntnisse des Käuferverhaltens und der Marketing Forschung. Verstehen und Beherrschen der Marketing Instrumente. Methoden der Marketing Planung und des Marketing Controlling. Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.
Lerninhalte	Grundlagen des Marketing; Analyse des Absatzmarktes, Operative Marketing Planung (Marketing Mix); Budgetplanung und Kontrolle; Strategisches Marketing; Marketing Organisation
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Kreutzer, R.: Praxisorientiertes Marketing (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.3.2. Beschaffung, Produktion, Logistik

Modulbezeichnung: Beschaffung, Produktion, Logistik		
Modul-Nr.: 6	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 5	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)
Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren	
Lernergebnisse	Fachkompetenz: Erwerb eines Grundverständnisses der Produktions- prozesse, der Beschaffung und Logistik. Befähigung zur eigenständigen Lösung Produktions- und logistischer Aufgabenstellungen. Methodenkompetenz: Methoden der Produktplanung und Steuerung; Planungsmethoden der Logistik Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikati- ons- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.	
Lerninhalte	Grundlagen der Produktionsplanung und Steuerung; Grunddatenma- nagement; Einkauf und verbrauchsgesteuerte Disposition; Entsorgung und Redistribution; Logistik, Transport und Lagerung	
Veranstaltungstyp/ Lehr- methoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Lehrmaterial	Kummer, S.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik (je- weils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden	

2.3.3. Personalwirtschaft

Modulbezeichnung: Personalwirtschaft		
Modul-Nr.: 7	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 6	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)
Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren	
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die grundlegenden Konzepte, Handlungsfelder und Instrumente des Personalmanagements darstellen und kritisch analysieren können</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen personalwirtschaftliche Planungsmethoden und Methoden der der Personalauswahl unter Beachtung der Ziele und Rahmenbedingungen anwenden können. Sie sollen in der Lage sein, Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung grundlegender theoretischer Konzepte und Instrumente zu reflektieren</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten</p>	
Lerninhalte	Grundlagen und Begriffe; Personalbedarfsplanung; Personalbeschaffung; Personaleinsatz und -entlohnung; Personalbeurteilung; Personalentwicklung; Personalfreisetzung .	
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Lehrmaterial	Berthe, J.; Becker, F.G.: Personalmanagement. Grundzüge und Konzeption betrieblicher Personalarbeit (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden	

2.3.4. Kosten- Leistungsrechnung

Modulbezeichnung: Kosten- und Leistungsrechnung		
Modul-Nr.: 8	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 2	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)
Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren	
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Zusammenhänge eines effizienten Kosten- und Leistungsrechnungssystems zu kennen, um mit den daraus entwickelten Instrumenten umgehen zu können. Erkennen der Kosten- und Leistungsrechnung als Voraussetzung für ein wirksames Unternehmenscontrolling.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen die Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung anwenden können. Beherrschung der Teilkostenrechnung.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>	
Lerninhalte	Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung; Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung; Teilkostenrechnung; Deckungsbeitragsrechnung	
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Lehrmaterial	Flacke, K.; Kraft, M.; Triska, T.: Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden	

2.3.5. Buchführung

Modulbezeichnung: Buchführung		
Modul-Nr.: 9	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 1	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren
Lernergebnisse	Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Begriffe, Inhalte und Techniken der kaufmännischen Buchführung kennen und verstehen. Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen die Methoden der Buchführung verstehen und anwenden können. Sie sollen in der Lage sein, praxisrelevante Geschäftsvorfälle in Unternehmen nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zu verbuchen. Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.
Lerninhalte	Allgemeine Grundlagen; Techniken der Buchführung (Inventur, Inventar, Bilanz, Geschäftsvorfälle); Buchungen ausgewählter Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Abschreibungen, materielles und immaterielles Anlagevermögen, Darlehen und Verbindlichkeiten, Finanzvermögen).
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Auer, B.: Grundkurs Buchführung (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.3.6. Bilanzierung

Modulbezeichnung: Bilanzierung		
Modul-Nr.: 10	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 3	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)
Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren	
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen Begriffe, Inhalte und Techniken der deutschen handels- und steuerrechtlichen sowie Grundzüge der Internationalen Rechnungslegung (IFRS) kennen und verstehen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen Inhalte und Methoden der deutschen Bilanzierung verstehen und anwenden können. Sie sollen wesentliche bilanzbezogene Aufgaben in Unternehmen erfassen, Lösungswege entwickeln und diese in die Praxis umsetzen. Wichtige Inhalte eines Jahresabschlusses sollen verstanden und wiedergegeben werden können.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>	
Lerninhalte	Grundlagen von Rechnungswesen und Bilanzierung; Basiselemente der Bilanzierung, Bilanzierung des Anlagevermögens, Umlaufvermögens, Eigenkapitals, Fremdkapitals und sonstiger Posten; Gewinn- und Verlustrechnung; Anhang und Lagebericht; Grundzüge der internationalen Rechnungslegung (IFRS).	
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Lehrmaterial	Baetge, J; Kirsch, H-J.: Thiele, S.: Bilanzen (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden	

2.3.7. Betriebliche Steuern

Modulbezeichnung: Betriebliche Steuern		
Modul-Nr.: 11	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 3	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren
Lernergebnisse	Fachkompetenz: Die Studierenden sollen grundlegende Begriffe, Inhalte und Verfahren zur Unternehmensbesteuerung kennen und verstehen. Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen Inhalte und Methoden des deutschen Steuerrechts, insbesondere Methoden der Gewinnermittlung verstehen und anwenden können. Sie sollen in der Lage sein, die Einkommensteuer, die Körperschaftssteuer die Gewerbesteuer von Unternehmen selbständig zu ermitteln. Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.
Lerninhalte	Grundlagen der Besteuerung, Einkommensteuer, Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer. .
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Grefe, C.: Unternehmenssteuern (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.3.8. Investition und Finanzierung

Modulbezeichnung: Investition und Finanzierung		
Modul-Nr.: 12	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 4	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)
Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren	
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die wichtigsten grundlegenden Fachbegriffe der Finanzwirtschaft, der Investition und der Finanzierung kennen, erklären und den Zusammenhang zu aktuellen und praktischen Problemen herstellen können.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen die Investitionsrechenverfahren und Finanzierungsverfahren kennen und beherrschen und anwenden können. Die Instrumente der Finanzanalyse sollen bekannt sein und angewendet werden können.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>	
Lerninhalte	Grundlagen der Finanzwirtschaft (Märkte und Intermediäre); Investitionsrechenverfahren; Finanzierungsverfahren; Finanzanalyse und Finanzplanung. .	
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Lehrmaterial	Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmen (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden	

2.3.9. Controlling

Modulbezeichnung: Controlling		
Modul-Nr.: 13	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 7	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)
Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren	
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die unterschiedlichen Controlling Konzeptionen kennen, erklären und deren Bedeutung für die funktionale Führungsunterstützung im Unternehmen verstehen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen die verschiedenen Controlling Techniken kennen und beherrschen und anwenden können. Sie sind in der Lage, Empfehlungen für die Zielsetzung und den Aufbau von Controlling Systemen in Unternehmen zu geben.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>	
Lerninhalte	Grundlagen des Controlling; Zielsetzung, Organisation und Ablauf des Controlling; Controlling Werkzeuge. .	
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Lehrmaterial	Horvath, P.: Das Controllingkonzept. Der Weg zu einem wirkungsvollen Controllingsystem (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden	

2.3.10. Organisation

Modulbezeichnung: Organisation		
Modul-Nr.: 14	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 6	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren
Lernergebnisse	Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die wichtigsten grundlegenden Fragestellungen, Aufgaben und Begriffe der Organisation kennen und verstehen. Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen die Methoden der Organisationsgestaltung (Struktur und Abläufe) und des Organisationscontrolling kennen und anwenden können. Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.
Lerninhalte	Grundbegriffe der Organisation; Gestaltung der Organisation (Bildung von Einheiten, Koordination der Einheiten, Leitung der Einheiten); Organisationscontrolling. .
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Klimmer, M.: Unternehmensorganisation (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.3.11. IT Management

Modulbezeichnung: IT-Management		
Modul-Nr.: 15	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 5	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Basiswissen Funktional- lehren (auch für BW BA / VW BA)
Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren	
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Grundbegriffe der Informationstechnologie und deren Bedeutung für Unternehmen kennen und verstehen. Sie sollen die Grundzüge des Datenmanagements, der Informationssicherheit und des Projekt- und Prozessmanagements verstehen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen Grundkenntnisse in Java, HTML und SQL durch praktische Anwendungen kennen. Sie sollen die Methoden des Projekt- und Prozessmanagements beherrschen.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>	
Lerninhalte	IT-Systemarchitektur; Datenmanagement; Informationssicherheit; Identity-, Access-, Lizenzmanagement; Prozessmanagement; betriebliche Informationssysteme; IT-Projekte und Projektmanagement.	
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Lehrmaterial	Mertens, P.; Bodendorf, F.; König, W.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 40 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 10 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden	

2.4 Transferorientierte Grundlagenmodule

2.4.1. Präsentationstechniken und Moderation

Modulbezeichnung: Präsentationstechniken und Moderation		
Modul-Nr.: 16	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 2	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Transferfähigkeiten (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Relevanz der Kommunikation und Präsentation in einem wirtschaftlichen Umfeld erkennen und verstehen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, kontextabhängig die entsprechenden Techniken einzusetzen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen verschiedene Methoden zur Kommunikation, Gesprächsführung und Präsentation kennen und anwenden können. Sie beherrschen die Methoden des Selbst- und Zeitmanagements.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Kommunikation und Gesprächsführung; Moderationstechniken; Konfliktmanagement; Präsentationstechniken; Selbst- und Zeitmanagement.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Regnet, E.: Kommunikation als Führungsaufgabe; Lipp, U.; Will, H.: Das große Workshop-Buch. Das Standardwerk (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Präsentation (max. 60 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 40 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 10 / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.4.2. Projektmanagement

Modulbezeichnung: Projektmanagement		
Modul-Nr.: 17	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 4	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Transferfähigkeiten (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Bedeutung von Projekten und des Projektmanagements in Unternehmen erkennen und in der Lage sein, eigenständig Projekte zu konzipieren und durchzuführen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen die Methoden der Entwicklung, Durchführung und Präsentation der Projektergebnisse kennen und beherrschen.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Projektentwicklung (Definition, Strukturplan, Methoden wie MS Project); Projektdurchführung (Team Management, Projekt Controlling); Projektberichterstattung und Umsetzung (Präsentationstechniken, Implementierung).
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen, praktische Studienarbeit / Projekt
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Olfert, K.: Kompakt-Training Projektmanagement (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Praktische Studentenarbeit (max. 20 Seiten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 20 Stunden / Nacharbeitung: 20 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 40 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.5 Allgemeinbildende Grundlagenmodule

2.5.1. Ethik und Nachhaltigkeit

Modulbezeichnung: Ethik und Nachhaltigkeit		
Modul-Nr.: 18	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 6	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Allgemeinbildende Grundlagenmodule (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Hans Klaus
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis der Wechselwirkungen zwischen erwerbswirtschaftlich orientierten Unternehmen und moralischen Problemen der Gesellschaft erkennen und reflektieren. Entwicklung der Fähigkeit, die gesellschaftlichen Herausforderungen der Nachhaltigkeit im unternehmerischen Wertschöpfungsprozess abbilden zu können.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen die Begrifflichkeiten moralischer Forderungen und Semantiken. Sie beherrschen die Instrumente zur Implementierung einer Corporate Sustainability Strategie.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Gesellschaftliche Institutionen; Ökonomie und Ethik; Unternehmerische Nachhaltigkeit (Business Plan, Finanzierung, Impact Measurement).
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen,
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Pieper, E.: Einführung in die Ethik; Kamiske, G.: Nachhaltigkeitsmanagement (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Referat (max.60 Minuten.)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

2.5.2. Führungskompetenz

Modulbezeichnung: Führungskompetenz		
Modul-Nr.: 19	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 4	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Allgemeinbildende Grundlagenmodule (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	N.N.: Virtuelle Hochschule Bayern (vhb); Studiengang BW BA (Vollzeit); Anrechnungsverfahren
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen Theorien und Techniken der Führung kennen und kritisch hinterfragen können. Sie sollen in der Lage sein, eigene Stärken und Schwächen zu identifizieren und zu reflektieren.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen Führungsinstrumente unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen kennen und anwenden können. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Führungsaufgaben vorzubereiten und Einzelpersonen oder Gruppen zielgerecht anzuleiten.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Führungsinstrumente; Kommunikation und Körpersprache; Zeit- und Stressmanagement; Teamentwicklung und Gruppendynamik; Präsentationstechniken.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen, Rollenspiele
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Malik, F.: Aufgaben einer wirksamen Führung Nachhaltigkeitsmanagement (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Praktische Studentenarbeit (max. 20 Seiten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 30 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

3. Modulbeschreibungen 2. Studienabschnitt

3.1 Wirtschaftswissenschaftliches Vertiefungsmodul

3.1.1. Strategie und Gesamtwirtschaft

Modulbezeichnung: Strategie und Gesamtwirtschaft		
Modul-Nr.: 20	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 2
Studiensemester: 7	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Wirtschaftswissenschaftliches Vertiefungsmodul (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Roland Hertrich
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen theoretischen Modelle und praktischen Methoden der langfristigen Sicherung eines Unternehmens kennen und beherrschen. Innerhalb der langfristigen Zukunftssicherung eines Unternehmens sollen die Studierenden die Bedeutung der kurzfristigen Planung und des Controllings kennen und einsetzen können.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen die Methoden der strategischen Analyse und Planung kennen und einsetzen können. In gleicher Weise trifft dies auf die Methoden der operativen Planung und des Controllings zu.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Grundlagen der Unternehmensstrategie in einer Wettbewerbswirtschaft; strategische Analyse, Strategieentwicklung und Umsetzung; Operative / Budgetplanung; Methoden des Controlling.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Becker, J.: Marketing-Konzeptionen: Grundlagen des strategischen und operativen Marketing Management (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

3.2 Wahlpflichtmodul Akquisition, Produktion, Beschaffung, Prozesse / IT

3.2.1. Wahlpflichtmodul

Modulbezeichnung: Wahlpflichtmodul Akquisition, Produktion, Beschaffung, Prozesse / IT hier: Verbraucher- und Organisationsverhalten		
Modul-Nr.: 21	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 2
Studiensemester: 8	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach		Verwendbarkeit: Wahlpflichtmodul (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Roland Hertrich
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Wertschöpfungskette ausgehend vom Markt über die Produktion bis zur Beschaffung und der dafür notwendigen Prozesse verstehen. Die Studierenden kennen und beherrschen die dazu jeweils notwendigen theoretischen und methodischen Konzepte.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen die Methoden der Markt- und Käuferanalyse und beherrschen die entsprechenden Techniken der Marktbeeinflussung. In gleicher Weise trifft dies für die Herstellung der Güter und der Ressourcenbeschaffung zu. Sie sind in der Lage, Techniken der Ablaufplanung einzusetzen.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Grundlagen des Marktes, des Käuferverhaltens und der Marktbearbeitung; Erklärungsansätze des Käuferverhaltens und Anwendungsbeispiele der Praxis; Kaufverhalten / Beschaffungsverhalten von Organisationen; Soziale Verantwortung und Verhalten.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Foscht, T.; Swoboda, B.: Käuferverhalten; Kummer, S.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden

3.3 Wahlpflichtmodul Finanz- Rechnungswesen

3.3.1. Wahlpflichtmodul

Modulbezeichnung: Finanz- und Rechnungswesen hier: Finanz- und Rechnungswesen		
Modul-Nr.: 23	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 2
Studiensemester: 9	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach		Verwendbarkeit: Wahlpflichtmodul (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Christian Wallasch
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen Kenntnisse der Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie des AktG und des GmbHG erwerben. Sie sind in der Lage, Informationen über die wirtschaftliche Lage von Unternehmen aus den Jahresabschlüssen zu gewinnen, zu analysieren und bilanzielle Entscheidungen herzuleiten.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen die Vorschriften zur Handels- und Steuerbilanz. Sie beherrschen die Bewertung von Bilanzpositionen sowie von Finanzinstrumenten.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Adressaten, Zweck und gesetzliche Vorschriften; Bilanzierung und Bilanzpolitik; Bewertung von Bilanzpositionen und Finanzierungsinstrumenten
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse; Brealey, R.A., Myers, S.C., Allen, F.: Principles of Corporate Finance (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

3.4 Wahlpflichtmodul Personal

3.4.1. Wahlpflichtmodul

Modulbezeichnung: Personal hier: Personal		
Modul-Nr.: 23	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 2
Studiensemester: 9	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach		Verwendbarkeit: Wahlpflichtmodul (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Holger Rekow
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Bedeutung der Personalentwicklung als Erfolgsfaktor eines Unternehmens erkennen. Sie sollen die Fähigkeiten entwickeln, Potentiale des Personals zu erkennen und zu fördern.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen die Instrumente der Personalentwicklung, können diese beurteilen und anwenden.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Grundlegende Zielsetzung und Aufgaben der Personalentwicklung; Leistungs- und Potenzialbeurteilung; Konzeption und Einsatz von Maßnahmen zur Personalentwicklung; Persönlichkeitstraining; Führungstraining, Train the Trainer Ansätze.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Thom, N., Zaugg, R.: Moderne Personalentwicklung (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 50 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

3.5 Transferorientierte Vertiefungsmodule

3.5.1. Best Practice Seminar

Modulbezeichnung: Best Practice Seminar		
Modul-Nr.: 24	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 2
Studiensemester: 7	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Transferfähigkeiten (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Roland Hertrich
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Fähigkeiten entwickeln, Erfolgsfaktoren anderer Unternehmen zu erkennen und auf die eigene Organisation zu übertragen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden beherrschen die Methodik der Fallstudienbearbeitung. Sie können die Methoden der Datenanalyse, der Datenverdichtung und Interpretation anwenden.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Erfolgsfaktoren in der Betriebswirtschaft; Fallstudienmethodik; quantitative und qualitative Methoden der Informationsbeschaffung; Methoden der Datenanalyse und Präsentation.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Dokumentation (max. 20 Seiten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 30 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

3.5.2. Unternehmensplanspiel

Modulbezeichnung: Unternehmensplanspiel		
Modul-Nr.: 25	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 2
Studiensemester: 8	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Transferfähigkeiten (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Felix Weispfenning
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Fähigkeit entwickeln, ein Unternehmen im Rahmen eines computergestützten Unternehmensplanspiels ganzheitlich zu führen. Sie sollen in der Lage sein, komplexe Zusammenhänge auf Grund von Berichtssystemen zu erkennen, zu analysieren und darauf aufbauend zielführende Entscheidungen zu treffen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden beherrschen die Methodik zur Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie weiterer Berichtssysteme. Sie können strategische und operative Planungstechniken, sowie das Controlling Instrumentarium einsetzen. Sie beherrschen die Erstellung einer Abschlussdokumentation und einer Präsentation.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Grundlagen von computergestützten Unternehmensplanspielen; Analyse von GuV und Bilanz; Vertriebsinformationssysteme; Methoden des Controlling und der operativen Unternehmensplanung.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Unternehmensplanspiel TOPSIM; Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Praktische Studienarbeit (max. 20 Seiten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 30 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

3.6 Allgemeinbildende Vertiefungsmodule

3.6.1. Führung im Unternehmen

Modulbezeichnung: Führung im Unternehmen		
Modul-Nr.: 26	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 2
Studiensemester: 9	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Allgemeinbildende Vertiefungsmodule (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Holger Rekow
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Bedeutung der Führung („Leadership“) in Organisationen erkennen und diese sinnvoll und effektiv in der Praxis anwenden können.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen wirkungsvolle Führungs- und Kommunikationsinstrumente. Sie lernen, die eigene Rolle zu erkennen und zu reflektieren.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Inhalte und Relevanz der Führung; Systemische Führung; Analyse des eigenen Kommunikations- und Führungsstils; Training typischer Führungssituationen.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Pinnow, D.: Führen: Worauf es wirklich ankommt (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Praktische Studienarbeit (max. 20 Seiten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 30 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

3.6.2. Interkulturelle Kompetenzen

Modulbezeichnung: Interkulturelle Kompetenzen		
Modul-Nr.: 27	Umfang / Zeitstunden: 150	ECTS-Punkte: 6 / Notengewicht: 2
Studiensemester: 8	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Allgemeinbildende Vertiefungsmodule (auch für BW BA / VW BA)

Lehrende	Prof. Dr. Julius Heinicke
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben Kenntnisse von Kultur, Identität und interkultureller Begegnung. Sie entwickeln einen reflektierten Umgang mit Wertvorstellungen, Stereotypen und Vorurteilen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen Handlungsoptionen in interkulturellen Settings bezüglich Interaktion, Kommunikation und Konfliktbehandlung.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Definitionen, Theorien von Kulturdimensionen; Besonderheiten der Kommunikation im interkulturellen Kontext; Interkulturelle Kompetenz als Sach- und Handlungskompetenz (Toleranz, Empathie und Perspektivenwechsel)
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Bolten, J.: Interkulturelle Kompetenz (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Referat (max.60 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (150 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 30 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

3.7 Abschlussarbeit

3.7.1. Bachelorarbeit

Modulbezeichnung: Bachelorarbeit		
Modul-Nr.: 28	Umfang / Zeitstunden: 300	ECTS-Punkte: 12 / Notengewicht: 7
Studiensemester: 10	Vorlesungsrhythmus: -	Zulassungsvoraussetzungen: keine
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: -

Lehrende	Betreuender Dozent / Dozentin
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Fähigkeiten entwickeln, eine betriebswirtschaftliche Themenstellung eigenständig und mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens zu bearbeiten.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen und wenden die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens an. Die Ergebnisse der Bachelor Arbeit werden im Bachelor Kolloquium dargestellt und verteidigt.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Das Thema der Bachelor Arbeit kann in Absprache mit dem Betreuer frei gewählt werden.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Bachelor Arbeit (Projektarbeit) innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten; Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Bachelorarbeit
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (300 Zeitstunden)	300 Zeitstunden, einschließlich Betreuungsstunden.

3.7.2 Bachelorseminar

Modulbezeichnung: Bachelorseminar		
Modul-Nr.: 29	Umfang / Zeitstunden: 50	ECTS-Punkte: 2 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 10	Vorlesungsrhythmus: -	Zulassungsvoraussetzungen: erfolgte Anmeldung zur Bachelor Arbeit
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: -

Lehrende	Betreuender Dozent / Dozentin
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen in der Lage sein, eine betriebswirtschaftliche Themenstellung eigenständig auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und zu verteidigen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens;
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten; Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Präsentation (max.60 Minuten), Kolloquium
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (50 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 10 Stunden / Vorbereitung: 10 Stunden / Nacharbeitung: 20 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 10 Stunden.



3.8 Praxis

3.8.1 Praxisphase

Modulbezeichnung: Praxisphase		
Modul-Nr.: 30	Umfang / Zeitstunden: 750	ECTS-Punkte: 30 / Notengewicht: -
Studiensemester: 11	Vorlesungsrhythmus: -	Zulassungsvoraussetzungen: -
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit:

Lehrende	Jeweilige Praxisbetreuung
Lernergebnisse	Fachkompetenz: Die Studierenden sollen ihr im Studium erworbenes Wissen in einem Unternehmen in einer praktischen Aufgabenstellung anwenden können. Sie erhalten einen Einblick in die Wirklichkeit eines Unternehmens oder anderen Organisation. Methodenkompetenz: Die Studierenden vertiefen ihre Methodenkenntnisse in einer realen Unternehmenssituation und erlernen die spezifischen Umsetzungen von Methoden der Praxis. Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.
Lerninhalte	Verschiedene Arbeitsbereiche und Aufgabenstellung eines Unternehmens.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Praxisphase
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Unterlagen zur Erstellung des Praxisberichtes; Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten; Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Nachweis der Praxistätigkeit im Unternehmen
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (750 Zeitstunden)	750 Zeitstunden

3.8.2 Praxisseminar

Modulbezeichnung: Bachelorseminar		
Modul-Nr.: 31	Umfang / Zeitstunden: 100	ECTS-Punkte: 4 / Notengewicht: -
Studiensemester: 11	Vorlesungsrhythmus: -	Zulassungsvoraussetzungen: Praxisvertrag
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: -

Lehrende	Jeweilige Praxisbetreuung
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die in der Praxisphase erworbenen Erfahrungen und Erkenntnisse reflektieren und in die theoretischen Inhalte des Studiums einbinden.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen die Anfertigung und Präsentation des Praxisberichtes.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten unterschiedliche Meinungen aufzunehmen, zu respektieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p>
Lerninhalte	Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens; Präsentationstechniken.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Seminar
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten; Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Kolloquium
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (100 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 35 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nacharbeitung: 30 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.